



Katholische Stiftungsfachhochschule
München
Institut für Fort- und Weiterbildung
Forschung und Entwicklung

Institut
für Jugendarbeit
Gauting

Zertifikat

Herr
Eckart Oesterle

hat die sechsteilige
berufsbegleitende Weiterbildung

**Berater/in zur beruflichen
Neupositionierung**

von Juli 2008
bis August 2009

erfolgreich abgeschlossen

Die Weiterbildung umfasst 165 Fortbildungsstunden
sowie die Durchführung, Reflexion und Dokumentation von zwei
Kundenberatungsprozessen nach dem K.A.N.-Modell.

Sie befähigt zur fachlich fundierten Begleitung Arbeitssuchender bei der
Krisenbewältigung und der beruflichen Neupositionierung.

Gauting, den 1. August 2009

Dr. Ralph Neuberth

Fachbereichsleitung
Management und Selbstkompetenz
Institut für Jugendarbeit Gauting

Prof. Dr. Bernhard Lemaire

Katholische Stiftungsfachhochschule
München, Institut für Fort- und
Weiterbildung, Forschung und Entwicklung



Die Ausbildungsinhalte

Grundlagen

- ◆ Arbeitslosigkeit als Ausdruck des wirtschaftlichen, sozialpolitischen, individuellen und gesellschaftlichen Wandels in Deutschland - Auswirkungen auf die Einzelnen.
- ◆ Rechtliche Grundlagen (Arbeitsrecht, SGB)

Das K.A.N-Phasenmodell

- ◆ Umgang mit Umbruchsituationen am Beispiel beruflicher Veränderungen
- ◆ Die neun Phasen der beruflichen Veränderung nach dem K.A.N.-Modell (**K**rise – **A**rbeitslosigkeit – **N**eubeginn)
- ◆ Lösungs- und ressourcenorientierte Begleitung von Kundinnen und Kunden anhand des Modells: vom Krisenbeginn zur beruflichen Neuorientierung

Techniken und Prozessschritte zur beruflichen Neuausrichtung

- ◆ Ist-Analyse: Profiling, Lebenslauf- und Zeugnisanalyse, Kompetenzermittlung
- ◆ Aufdecken und Durchbrechen von persönlichen Mustern und Eigensabotageprogrammen
- ◆ Anbindung an die persönlichen Ressourcen
- ◆ Berufliche Zielfindung und Festlegung einer passgenauen individuellen Bewerbungsstrategie
- ◆ Anleitung zur Stellenfindung: Stellenanalyse, Unternehmensrecherche, Telefontraining
- ◆ Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Bewerbungstraining
- ◆ Anleitung zur Existenzgründung: Erstellung eines Dienstleistungskonzeptes und eines Businessplans

Beratungs- und Prozesskompetenz

- ◆ Innere Beraterhaltung
- ◆ Frage- und Gesprächstechniken zum Vertrauensaufbau sowie zur Diagnostik
- ◆ Position beziehen und halten mittels Feedback, Stufenplan und Ich-Botschaft
- ◆ Passgenaue Aktivierungsaufgaben
- ◆ Angst- und Krisenberatung; Abgrenzung von Therapie
- ◆ Methoden der Wirkungsanalyse und Evaluation

Praxistransfer und Leistungsnachweise

Beratungspraxis

- ◆ Beratung von mindestens zwei arbeitsuchenden Kunden mit Hilfe des K.A.N.-Modells: im Umfang von jeweils mindestens fünf Beratungsgesprächen

Falldokumentation

- ◆ Dokumentation und Reflexion der Beratungspraxis in der Ausbildungsgruppe

Präsentation und Kolloquium

- ◆ Präsentation der Fallarbeiten im Kolloquium

Kursleitung:

Ursula Obitz
Dipl.-Sozialpädagogin
Sozialbetriebswirtin
KAN-Beraterin

Dr. Barbara Putz
Dipl.-Sportwissenschaftlerin
KAN-Beraterin

Weitere Referent/innen:

Prof. Dr. Wolfgang Bonß
Markus Nieberle-Schreiegg
Prof. Frank Groner
Hans-Georg Otto